

Kunsthhaus Graz

Universalmuseum Joanneum

Lendkai 1, 8020 Graz

Di-So 10-18 Uhr

Vermessung der Welt

Heterotopien und Wissensräume in der Kunst

11.06.-04.09.2011, Kurator/in: Peter Pakesch, Katrin Bucher Trantow

Das Museum ordnet, sammelt, bündelt, reflektiert und schließt aus. Es schafft sich Bezugssysteme und baut daraus Kartografien einer lesbaren Welt. Im Sinne seiner erzieherischen Gründungsidee klärt das Museum auf und bildet aufgrund von Fakten und Bezügen eine Deutung des eigenen Seins in der Bedingtheit der Umgebung. Das Museum wie auch jede Ausstellung mit den darin enthaltenen Dingen formt sich damit zu einem reduzierten Abbild der Welt, wird zum Katalysator eines möglichen Verständnisses und zum Offenbarer abstrahierter Wirklichkeiten, die insbesondere in der zeitgenössischen Kunst im Sinne Foucaults in einer doppelten „Raum-Zeit-Gebundenheit“ stehen und sowohl in der Anordnung wie auch werkimmanent in einer zeit- und institutionsgeschichtlichen Auseinandersetzung zu sehen sind. Gerade in jüngerer Zeit haben Künstler/innen diese Aufgabe des Wissensspeichers immer wieder kritisch hinterfragt, auf dessen Ausschließlichkeit und Ausschließbarkeit hin untersucht und museales Sammeln als eigene künstlerische Strategie erkundet.

Das Kunsthhaus Graz bietet folgende altersspezifische Vermittlungsprogramme für Schüler/innen an: (ANMELDUNG bitte 1 Woche vor dem gewünschten Termin unter 0316/8017-9200)

Führung

Dialogischer Rundgang für Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren, Dauer: ca. 1 h

EXTRAKLASSE kids: **Alles Karte!**

Handlungsorientiert gestalteter Workshop für Kinder von 6 bis 11 Jahren, Dauer: ca. 2 h

Wie lange sind unsere Hände, Füße, Nasen? Wie klein oder groß sind wir im Vergleich zum Raum, in dem wir gerade sind? Wie viele Schritte zählst Du von hier nach da, und wie schwer wiegt der Stein in Deiner Hand? Lasst uns selbst und das Drumherum, in dem wir uns befinden, nach Punkt, Strich, und Fläche vermessen. Gespannt, welche Karte dabei herauskommt und in welchen Farben sie schillert?

EXTRAKLASSE: **Vermessenswert**

Handlungsorientiert gestalteter Workshop für Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren, Dauer: ca. 2 h
Gibt es so etwas wie eine persönliche Landkarte? Lässt sich unser Körper, Leben und Lebensraum als visuelle Karte begreifen? Vielleicht wären auf ihr unsere Freunde die Koordinaten-Vierecke, unsere Vorlieben die Höhenlinien, unser Körper der farbig geschichtete Umriss und unser Standort der große rote Punkt. Lasst uns einen Versuch unternehmen um zu sehen, wo wir uns befinden, wie wir uns voneinander unterscheiden und welche Bilder dabei entstehen.

Kosten

Führung: 3 € pro Schüler/in im Klassenverband, max. zwei Begleitpersonen pro Klasse frei

Kostenlos mit „Großer Schulkarte“, 1,50 € mit „Kleiner Schulkarte“

Workshop: 4 € pro Schüler/in im Klassenverband, max. zwei Begleitpersonen pro Klasse frei

1 € mit „Großer Schulkarte“, 2,50 € mit „Kleiner Schulkarte“

